



# MEDIENMITTEILUNG

**SPERRFRIST: keine**

## **Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus**

### **HEMAUER/KELLER – Über den menschengemachten Himmel**

**Warum ist der Himmel blau? Und verändert sich seine Farbe unter dem Einfluss des Menschen? Die Kunstschaffenden Christina Hemauer und Roman Keller beschäftigen sich seit acht Jahren mit diesen Fragen – an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Kulturgeschichte. Das Nidwaldner Museum widmet dem Künstlerduo die erste Übersichtsausstellung zur Thematik. Gleichzeitig gehen Hemauer/Keller in Stans neuen Himmelsspuren nach.**

Selten fragen wir uns, warum der Himmel blau ist, ob er immer schon blau war und es für immer bleiben wird. In der neuen Ausstellung im Winkelriedhaus setzt sich das Künstlerduo Hemauer/Keller künstlerisch mit dem Himmelsblau auseinander. Schon 2015 haben sie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen befragt. Nun gehen sie erstmals auch kulturgeschichtlichen und religiösen Aspekten des Begriffs «Himmel» nach. Während nämlich im Englischen zwischen «Sky» und «Heaven» unterschieden wird, begnügt sich das Deutsche mit nur einem Begriff. Ob der Luftraum über uns gemeint ist oder aber der «Wohnort» Gottes, bleibt unbestimmt.

Der Blick in die Sammlung des Nidwaldner Museums offenbart denn auch die vielschichtigen, sich wandelnden Bedeutungen des Begriffs «Himmel». Hemauer/Keller haben Werke aus dem 18. und 19. Jahrhundert ausgewählt, einer Zeit, in der sich das Verständnis von Himmel und Erde unter dem Einfluss der Naturwissenschaften stark veränderte. Dazu gehören Arbeiten von Melchior Paul von Deschwanden (1811–1881), Jakob Joseph Zelger (1812–1885) sowie Motivbilder, sog. Exvoto. Letztere wurden zum Dank für die Errettung aus einer Notsituation angefertigt. Der Himmel ist hier noch Hoffungsbegriff und Heilsort, der dem in Not geratenen Menschen Hilfe verspricht.

Herzstück der Ausstellung ist die raumgreifende Installation *Voyages atmosphériques* im Pavillon. Eine grosse Videoprojektion zeigt abstrahierte Bilder der Stratosphäre. Hemauer/Keller haben sie mit Hilfe eines selbstgebauten und mit Kameras bestückten Solarballons aufgenommen. Die interaktive Installation bietet

jedoch nicht nur ein visuelles Erlebnis. Die Besucherinnen und Besucher verändern das Bild durch die Geräusche, die sie verursachen. Auf subtile Weise wird die Interaktion von Mensch und Umwelt thematisiert. Denn der Mensch verändert durch seine Aktivitäten die Zusammensetzung der Atmosphäre und wohl auch die Himmelsfarbe. So fügen Hemauer/Keller der Geschichte des Himmels ein neues Kapitel hinzu: Der Mensch ist im Anthropozän angekommen und zum Klimafaktor geworden.

Der Genfer Naturforscher Horace Bénédicte de Saussure (1740–1799) entwickelte bereits um 1780 ein Instrument zur Bestimmung der Himmelsbläue, das Cyanometer, das u.a. von Alexander von Humboldt und Johann Wolfgang von Goethe benutzt worden ist. Dennoch stellt die Farbe des Himmels bis dato keine wissenschaftliche Grösse dar. Hier springen die Kunstschaaffenden in die Bresche. Ein eigens entwickelter Apparat, der auf dem Museumsdach platziert ist, macht alle 30 Sekunden Fotos vom Himmel und überträgt sie in die Ausstellung. Ausserdem setzen die Kunstschaaffenden ihre Beschäftigung mit dem Himmel durch ortsspezifische Interventionen fort und eröffnen überraschende neue Einsichten.

**Christina Hemauer** (\*1973) und **Roman Keller** (\*1969) leben in Zürich und arbeiten seit 2003 künstlerisch zusammen. Christina Hemauer studierte an der ZHdK und an der Kunstakademie Gent, Belgien. Roman Keller studierte Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich und verfügt über eine Ausbildung in Fotografie. Hemauer/Keller präsentierten ihr Schaffen in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, beispielsweise im Aargauer Kunsthaus, in der Kunsthalle Arbon, im CAPC musée d'art contemporain de Bordeaux oder im Centre culturel suisse, Paris.

Die Ausstellung *HEMAUER/KELLER - Über den menschengemachten Himmel* dauert vom 19. März bis am 7. August 2022.

Weitere Informationen: [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

<b>Ausstellung:</b>	<b>HEMAUER/KELLER — Über den menschengemachten Himmel</b>
<b>Ort:</b>	Nidwaldner Museum Winkelriedhaus Engelbergstr. 54 A, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 40 <a href="http://www.nidwaldner-museum.ch">www.nidwaldner-museum.ch</a>
<b>Öffnungszeiten:</b>	19. März bis 7. August 2022 Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr (geschlossen: Montag und Dienstag)

## Veranstaltungen und Führungen

### **Eröffnung der Ausstellung *HEMAUER/KELLER – Über den menschengemachten Himmel*, Freitag, 18. April, 18.30 Uhr, Nidwaldner Museum Winkelriedhaus\***

19.00 Uhr: Begrüssung durch Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum und Ausstellungseinführung durch Jana Bruggmann, Kuratorin Nidwaldner Museum.

### **Mittwoch, 6. April, 18.30 Uhr\*\***

Schlaglicht-Rundgang mit Peter G. Kirchschräger, Professor für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE an der Universität Luzern, sowie Hemauer/Keller und Jana Bruggmann, Kuratorin

### **Mittwoch, 18. Mai, 18.30 Uhr\*\***

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

### **Mittwoch, 8. Juni, 18.30 Uhr\***

Doppel-Buchvernissage mit Gesprächsrunde. Vorgestellt werden das Nidwaldner Kunstheft Nr. 17 zur Ausstellung von Hemauer/Keller sowie das Künstlerbuch «Nagelfluh» von Andi Rieser. Letzteres erscheint im Rahmen des Kulturprojekts «Innereien» der Albert Koechlin Stiftung. Das Gespräch thematisiert Schnittstellen zwischen Kunst und Naturwissenschaften. Moderation: Jana Bruggmann, Kuratorin

### **Mittwoch, 22. Juni, 18.30 Uhr\*\***

Schlaglicht-Rundgang mit Cyril Brunner, Forscher am Institut für Atmosphäre und Klima an der ETH Zürich, und Jana Bruggmann, Kuratorin

### **Mittwoch, 3. August, 18.30 Uhr\*\***

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

### **Workshop zur Ausstellung**

Der Workshop richtet sich an Schulklassen aller Stufen.

Dauer: 90 min

Kosten: für Nidwaldner Schulklassen gratis, ausserkantonale Schulen CHF 100 (max. 20 Teilnehmer\*innen)

### **Führung für Gruppen**

Auf Anfrage ([museum@nw.ch](mailto:museum@nw.ch))

\* freier Eintritt

\*\* normaler Eintritt



[Bilddownload](#)

Hemauer/Keller, *Voyages atmosphériques* (Concerning the Blueness of the Sky), 2016, Ausstellungsansicht. Foto: Christian Hartmann

HEMAUER/KELLER —  
Über den menschgemachten Himmel  
Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
19. März bis 7. August 2022



[Bilddownload](#)

Hemauer/Keller, *Observing Human Skies*, 2022, Ausstellungsansicht. Foto: Christian Hartmann

HEMAUER/KELLER —  
Über den menschgemachten Himmel  
Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
19. März bis 7. August 2022



[Bilddownload](#)

Hemauer/Keller im Dialog mit der Sammlung des Nidwaldner Museums, Ausstellungsansicht. Foto: Christian Hartmann

HEMAUER/KELLER —  
Über den menschgemachten Himmel  
Nidwaldner Museum Winkelriedhaus  
19. März bis 7. August 2022

**RÜCKFRAGEN**

Jana Bruggmann, Kuratorin, +41 41 618 72 44

Stans, 15. März 2022